

# Frankenblick Bote



**Amtsblatt** der Gemeinde

*Frankenblick*

[www.frankenblick.eu](http://www.frankenblick.eu)

Jahrgang 10

Freitag, den 5. März 2021

Nummer 2



**Nächster Redaktionsschluss****Dienstag, den 23.03.2021****Nächster Erscheinungstermin****Samstag, den 03.04.2021**Schicken Sie Ihre Beiträge bitte an  
**[gemeinde@frankenblick.eu](mailto:gemeinde@frankenblick.eu)****Gemeinde Frankenblick****Anschrift**OT Effelder  
Schlossgasse 20  
96528 FrankenblickTel.: 036766 / 293 - 0  
Fax.: 036766 / 293 - 21  
Email: [gemeinde@frankenblick.eu](mailto:gemeinde@frankenblick.eu)**Öffnungszeiten Rathaus Effelder**

Montag	09:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr	

Beratung nach telefonischer Absprache auch außerhalb der  
Öffnungszeiten möglich!**Bürgermeistersprechstunde /  
Bürgerversammlungen****Liebe Bürgerinnen und Bürger,**gerne versuche ich, Ihre Probleme zu lösen und habe für  
konstruktive Kritik oder Anregungen stets ein offenes Ohr.Für ein Gespräch mit mir möchte ich Sie bitten, einen Ter-  
min zu vereinbaren.Telefonische Voranmeldungen sind über das Sekretariat un-  
ter Tel.-Nr. 036766 / 293 - 0 möglich.Für nicht mobile oder ältere Bürger besteht die Möglichkeit,  
einen „Hausbesuch“ der Bürgermeisterin zu vereinbaren -  
auch hierfür melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat.Bitte sprechen Sie mich auch gerne zu einer Absprache  
bezüglich der Notwendigkeit und Durchführung einer Ein-  
wohnerversammlung an, falls ein Problem / Thema nach  
Ihrer Meinung das Interesse der Allgemeinheit bzw. eines  
Ortsteiles oder der Gemeinde berührt.**Ute Müller-Gothe**  
**Bürgermeisterin****Sprechzeiten  
des Kontaktbereichsbeamten  
im Rathaus Effelder**Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:30 Uhr**Tel.-Nr. 036766 / 845801**Außerhalb der Sprechzeiten oder in dringenden Fällen  
wenden Sie sich bitte an die Polizeinspektion Sonneberg  
(Tel.-Nr. 03675 / 8750).**Dierk Donath**  
**Kontaktbereichsbeamter****Museum  
Neues Schloss Rauenstein****Das Museum bleibt  
aufgrund der Corona-  
Pandemie  
vorübergehend  
geschlossen.****Nachrichten aus dem Rathaus****Wie ist denn der Sachstand „Schule“?**

Gibt es Neuigkeiten zum Schulstandort Mengersgereuth?

So lauten derzeit die häufigsten Anfragen von Eltern im Bür-  
germeisteramt.Der vorverlegte Schulanmeldungstermin im Mai 2021 für das  
Schuljahr 2022/2023 rückt näher und somit auch der Druck  
auf die Eltern zur Entscheidung. Neben der Frage, ob es denn  
über das Schuljahr 2020/2021 hinaus überhaupt einen Schul-  
standort im Ortsteil Meng.-Häm. geben wird, verbirgt sich hin-  
ter den Anfragen natürlich auch die Neugier darauf, ob das  
seit Jahren gehegte Vorhaben eines Schulneubaus am alten  
Standort der Regelschule denn nun doch wieder Fahrt auf-  
nimmt bzw. möglicherweise in absehbarer Zeit endlich von Er-  
folg gekrönt sein wird. Leider kann ich derzeit weder die eine  
noch die andere Frage beantworten.Letztendlich muss die Fortschreibung der Schulnetzplanung,  
die Ende März 2021 durch den Kreistag des Landkreises  
Sonneberg beschlossen werden soll, abgewartet werden. Um  
Schule in Meng.-Häm. „spielen“ zu können, braucht es einen  
Schulträger, hier zwar nicht in Stein gemeißelte Feste, doch  
üblicherweise und wünschenswert: der Landkreis selbst.Wie Eltern und interessierten Bürgern bekannt ist, steht der  
Grundschulteil Hämmern der Gesamtschule „Johann Wolf-  
gang von Goethe“ Schalkau auf dem Prüfstand. Darauf, dass  
die alt ehrwürdige Schule diesen nicht überstehen wird, hat  
man seit Jahren hingearbeitet. Hoher Investitionsstau, da-  
durch Bau-, Brandschutz- und Sicherheitsmängel, eine erbar-  
menswürdige Turnhalle, die fehlende Beschulung von Kindern  
der Klassenstufen 3 und 4 und ein sich hartnäckig haltender  
schlechter Leumund tragen nicht gerade zur Attraktivität bei  
den Eltern bei. Die im Jahre 2020 durch engagierte Eltern ge-  
gründete Bürgerinitiative „Unsere Schule in Meng.-Häm. muss  
bleiben“ bemüht sich seit ihrer Entstehung um Aufklärung und  
versucht seither breites Gehör in der einheimischen Bevölke-  
rung und den landkreislichen Entscheidungsträgern zu gewin-  
nen. Wie die Mitglieder der Bürgerinitiative so sind auch die  
Gemeinderäte Frankenblicks wie auch die Bürgermeisterin  
davon überzeugt, dass der größte Ortsteil des Schaumberger  
Landes mit dem Verlust des kläglichen Restes Schule, von  
welchem man mit Klasse 1+2 angesichts der Tatsache, dass  
Meng.-Häm. einst eine große Regelschule beheimatete,



sprechen muss, nicht nur ein leeres Gebäude mehr zu stehen hat. Vielmehr bröckelt mit diesem Verlust wieder ein Stück des in Meng.-Häm. noch funktionierenden sozialen Gefüges weg.

Neben längeren Schulwegen bedeutet der fehlende Grundschulstandort auch bereits im Grundschulalter beginnender Bindungsverlust zum Heimatort, Gleichaltrigen. Die Rechnung dafür werden wir dann bezahlen, wenn die ehemaligen Schüler nach ihrer Ausbildung, nach dem Studium keine Veranlassung sehen werden, in den durch die Politik viel gepriesenen „zu stärkenden ländlichen Raum“ zurück zu kehren, zumal dieser dann wohl Nichts weiter als Wohnstatt im Grünen bedeuten wird.

Nein, ich muss es an dieser Stelle einmal deutlich aussprechen: wir halten nicht trotzig an „Irgendwas“ fest, sondern wir wollen einen wichtigen Pfeiler für gesellschaftliches Leben erhalten wissen. Ehrlicherweise und der Vollständigkeit halber muss man auch dazu sagen, dass es die sinkenden, doch sicherlich begründbaren Schulanmeldezahlen für den Grundschulstandort Meng.-Häm. den Entscheidungsträgern nicht leicht machen.

Letztendlich steht jedoch als wichtigster Punkt die Frage der Finanzierbarkeit eines angestrebten Schulneubaus im Raume. Weder die Kommune, deren Räte dem Kreis zwar jede mögliche Hilfe zugesichert haben, noch der Landkreis Sonneberg können von sich behaupten, mal schnell aus der Portokasse Investitionen tätigen zu können.

Angesichts dieser Tatsachen haben es sich einige Bürger zur Aufgabe gesetzt, sozusagen in die Presche zu springen. Sofern der Schulstandort Meng.-Häm. in der Schulnetzplanung verankert werden wird, werden sie die Realisierung des geplanten Schulneubaus in absehbarer Zeit, möglichst zum Schuljahr 2022/2023 angehen. Für diesen Mut, ein wirtschaftliches Risiko einzig nur mit dem Ziel, dem Heimatort die Zukunftsfähigkeit sichern zu wollen, einzugehen, sei hier großer Dank gesagt. Ebsolcher gilt auch den Streibern der Bürgerinitiative.

Selbstverständlich wird die Gemeinde Frankenblick die Investoren nach allen Kräften unterstützen, damit wir hoffentlich den angestrebten -sowohl in seiner baulichen Form als auch in der Ausstattung als modern und zukunftsorientiert zu bezeichnenden- Schulneubau unseren Schulanfängern präsentieren können. (Ich kann mich noch gut an mein stolzes Schülerherz erinnern, als ich im Jahre 1976 in die „neue Schillerschule“ in der Quieraustraße einzog.) Sofern es weitere Unterstützer gibt, bitte ich diese, sich in der Gemeindeverwaltung zu melden. Ich denke, wir sollten keine Bemühungen oder Aktionen scheuen, das hoch gesteckte aber lohnende Ziel zu erreichen.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Frankenblick für die Einsätze zur Bewältigung der ersten Hochwasser und Überflutungen im Jahre 2021 meinen herzlichen Dank aus zu sprechen. In enger Zusammenarbeit mit den Bauhofmitarbeitern, ist es gelungen, die Schäden für die betroffenen Anwohner bzw. Gebäude wie das Neue Schloss Rauenstein so gering wie möglich zu halten.

Wenngleich es sicherlich viele Bürgerinnen und Bürger als Selbstverständlichkeit ansehen oder gar der Meinung sind, die „Winterdienstler“ hätten „miserable“ Arbeit geleistet, so zolle ich als Bürgermeisterin, wissend um die Einsatzbereitschaft und die unzähligen Überstunden im Rahmen des Winterdienstes, den Mitarbeitern des Bauhofes Frankenblick sowie den Firmen und Privatleuten, von denen die Gemeinde unterstützt wurde, an dieser Stelle meinen Respekt und spreche allen Beteiligten großen Dank aus.

Ich grüße alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Rathaus und verbleibe bis zum nächsten Amtsblatt oder einer persönlichen Begegnung

**Ute Müller-Gothe**  
Bürgermeisterin

## In loser Folge möchten wir hier im Kurzportrait die Mitarbeiter des Rathauses der Gemeinde Frankenblick vorstellen

### Mitarbeiter im Bauamt:



Mein Name ist Steffen Sauerteig. Gebürtig stamme ich aus Meuselbach und lebe seit 2003 in unserer Gemeinde.

In der Gemeindeverwaltung bin ich seit 2009 als Mitarbeiter im Bauamt tätig.

Mein Aufgabengebiet umfasst u. a. die Bearbeitung von Bauanträgen sowie die Verwaltung der gemeindeeigenen Friedhöfe.

Gerne bin ich Ihnen bei der Abwicklung Ihrer Angelegenheiten behilflich.

Viele Grüße  
**Steffen Sauerteig**

### Tierschutz in der Gemeinde Frankenblick

Bei Fragen zum Tierschutz, wie z. B. bei tierischen Freigängern, können Sie sich gerne an Frau Ursula Herold wenden.

Sie ist wie folgt erreichbar:

**Telefon-Nr.:** 03675-707334

**Handy-Nr.:** 0171-8102719

### Holzverkauf

Aus Sicherheitsgründen erfolgte durch die Gemeinde Frankenblick im OT Rauenstein - Am Burgberg - ein Holzeinschlag (größtenteils Buchen sowie einige Fichten).

Das Holz kann käuflich erworben werden (Selbstabholung).

### Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung

bei Falk Reinhold (Tel.-Nr. 29324) bzw.

Ute Saalfrank (Tel.-Nr. 29320).

## Mitteilungen

### Neue Impftermine für über 80-Jährige verfügbar

### Online-Portal öffnete am 12.02.21 wieder zur Vergabe von Impfterminen im Zeitraum Ende Februar/Anfang März

Nachdem das Thüringer Gesundheitsministerium neue Lieferzusagen der Impfstoffhersteller erhalten hat, sind seit dem 12.02.21 (8.00 Uhr) wieder Online-Buchungen von Impfterminen über das Thüringer Impfportal ([www.impfen-thueringen.de](http://www.impfen-thueringen.de)) möglich. Alternativ können Impftermine auch über die Telefonhotline **03643 / 49 50 49 0** vereinbart werden. Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen hat die Kapazitäten der Hotline in den letzten Wochen ausgebaut. Dennoch muss aufgrund der hohen Nachfrage weiterhin mit zum Teil längeren Wartezeit gerechnet werden. Dafür möchten wir um Verständnis bitten und empfehlen möglichst das Online-Portal zu nutzen.

Gesundheitsministerin Heike Werner erklärt: „Ich bin froh und dankbar, dass wir auf Basis weiterer Lieferzusagen endlich neue Impftermine für den Personenkreis der über 80-Jährigen vergeben können. Ich weiß, dass auch viele ältere Menschen unter 80 und Menschen mit Vorerkrankung sehnlichst auf eine Impfung warten. Solange aber weiterhin noch nicht ausreichend Impfstoff für alle Menschen aus den priorisierten Gruppen zur Verfügung steht, bitte ich Sie alle weiterhin um Geduld und Solidarität.“

In den folgenden Impfstellen können neue Impftermine für Ende Februar/März vergeben werden:

- Bad Frankenhausen
- Bad Langensalza
- Eisenach
- Erfurt (beide Standorte)
- Gera
- Gotha
- Jena (beide Standorte)
- Meiningen
- Pößneck
- Schmölln
- Sonneberg
- Suhl
- Weimar

Seit dem 08.02.21 ist zudem die Terminvergabe für unter 65-Jährige der ersten Priorisierungsgruppe für den AstraZeneca-Impfstoff gestartet. Hier gibt es weiterhin noch freie Termine.  
Zum Online-Portal: <https://www.impfen-thueringen.de>

Alle Impfinteressierten können sich unter [news.impfen-thueringen.de](https://www.news.impfen-thueringen.de) für den Impf-Newsletter der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen registrieren, um über neue Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten zu werden.

**Silke Fließ**

**Pressesprecherin**

**Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie**

**Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen**



Seit 15 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in **Sonneberg** angeboten. Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren

zur Hörgeräte- und CI-Cochlear Implantat Versorgung und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

**Nach aktuellen Vorgaben der Allgemeinverfügung des Bundeslandes Thüringen zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) zur Kontaktbeschränkung im Zuge der Coronapandemie entfällt die persönliche Beratung im Zimmer 440, 4. Etage im Landratsamt Sonneberg, Bahnhofstraße bis zum 28.02.2021.**

**Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB Ortsverein Weimar e. V. bietet hilfeschuchenden hörgeschädigten Menschen mit ihrem „Sozialer Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ immer mittwochs eine telefonische, schriftliche oder elektronische Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr an.**

Beratungsstelle ist telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar unter

Tel.: 0 36 43 / 42 21 55  
 Fax: 0 36 43 / 42 21 57  
 E-Mail: [sozialerdienst@ov-weimar.de](mailto:sozialerdienst@ov-weimar.de)  
 Internet: [www.ov-weimar.de](http://www.ov-weimar.de)

**Halbseitige Sperrung des Verkehrs**

**In der Zeit vom 01.03.2021 bis 31.05.2021 kommt es zunächst zu einer halbseitigen Sperrung des Verkehrs.**

Grund: Straßenbau (in Abschnitten von 500 m) ausserhalb der Ortschaft, B 89  
 Betroffene Straßen/Ortslage: Sonneberg bis Abzweig Mengersgereuth-Hämmern; Schichtshöhn bis Effelder (Anfangsarbeiten zur geplanten Vollsperrung)

**Kirchliche Nachrichten**

**Evangelische Kirche in Frankenblick**

Angesichts der aktuellen Situation sind alle geplanten Termine als vorläufig anzusehen. Bitte informieren Sie sich parallel auch an den Schaukästen und Aushängen sowie in der Tageszeitung.

**Denk-Mal!**

*Gebet ist das Atemholen der Seele.  
 Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)*

**Kirchengemeinden Effelder, Meschenbach, Rauenstein und Mengersgereuth-Hämmern (während der Vakanzzeit)**

**Gottesdienste**

**07.03.2021 Okuli - 3. Sonntag in der Passionszeit**

10.00 Uhr RAUENSTEIN, St. Marien-Georgskirche, Predigtgottesdienst

14.00 Uhr MENGERSGEREUTH-HÄMMERN, Erlöserkirche, Predigtgottesdienst

**14.03.2021 Lätare - 4. Sonntag in der Passionszeit**

08.30 Uhr MESCHENBACH, St. Katharinenkirche, Predigtgottesdienst

10.00 Uhr EFFELDER, St. Kilianskirche, Predigtgottesdienst

**21.03.2021 Judika - 5. Sonntag in der Passionszeit**

08.30 Uhr RAUENSTEIN, St. Marien-Georgskirche, Predigtgottesdienst

10.00 Uhr MENGERSGEREUTH-HÄMMERN, Erlöserkirche, Predigtgottesdienst

**28.03.2021 Palmarum - 6. Sonntag in der Passionszeit**

10.00 Uhr EFFELDER, St. Kilianskirche, Predigtgottesdienst

**01.04.2021 Gründonnerstag**

19.00 Uhr EFFELDER, St. Kilianskirche, Abendandacht zum Tag der Einsetzung des Hl. Abendmahls

**Bereitschaftsdienste**

**Kassenärztlicher Notfalldienst für den Landkreis Sonneberg**

(einschl. Siegmundsburg, Katzhütte, Goldisthal, Mellenbach)

**26.02. bis 02.04.2021**

Wenn Sie akut erkrankt sind oder sich ein bereits bestehendes Krankheitsbild erheblich verschlechtert hat, werden Sie in der Notdienstzentrale „Sitzdienst“ im DRK Sonneberg, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. versorgt. Die Notdienstzentrale können Sie ohne vorherige telefonische Anmeldung zu den nachfolgenden Sprechzeiten direkt aufsuchen:

Samstag, Sonntag, an allen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.	09.00 bis 12.00 Uhr
--	---------------------

Wenn es Ihnen aufgrund Ihrer Erkrankung nicht möglich ist, die Notdienstzentrale selbst aufzusuchen, können Sie einen Hausbesuch unter der deutschlandweit einheitlichen Rufnummer 116 117 (kostenfrei) zu nachfolgenden Zeiten anfordern:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	19.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 Uhr bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, an allen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.:	07.00 Uhr bis 07.00 Uhr

**Für lebensbedrohliche Notfälle wählen Sie die Rufnummer: 112**

**Zahnärztliche Bereitschaft:**

Der zahnärztliche Notdienst ist über die bundesweit gültige Tel.-Nr. 116 117 zu erfragen.

**Augenärztliche Bereitschaft:**

Der augenärztliche Notdienst ist über die bundesweit gültige Tel.-Nr. 116 117 zu erfragen.

**Kinderärztlicher Notdienst****montags bis 18.00 Uhr**

Frau Dr. Macholdt, Neuhaus/Rwg. .... 03679/720474

**dienstags bis 18.00 Uhr**

Frau Dr. Dornaus, Sonneberg ..... 03675/8944868

**mittwochs bis 18.00 Uhr**

Frau Dr. Pieniazek, Förirtztal, OT Neuh.-Sch. ....036764/72221

**donnerstags bis 18.00 Uhr**

Frau Dr. Bode, Sonneberg ..... 03675/8217030

**Notdienstsprechstunde findet immer am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag sowie an Brücken- und Feiertagen von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie 16.00 bis 18.00 Uhr in der nachfolgend genannten Kinderarztpraxis statt:**

- **Freitag, 26.02. bis Sonntag, 28.02.21:**  
Praxis Frau Dr. Dornaus, 96515 Sonneberg,  
Gustav-König-Str. 10-12, Tel.: 03675/8944868
- **Freitag, 05.03. bis Sonntag, 07.03.21:**  
Frau Dr. Macholdt, Praxis Neuhaus/Rwg.,  
Robert-Koch-Str. 16, Tel.: 03679/720474
- **Freitag, 12.03. bis Sonntag, 14.03.:**  
Frau Dr. Pieniazek, Praxis 96524 Förirtztal,  
OT Neuhaus-Schierschnitz,  
Bahnhofstr. 20, Tel.: 036764/72221
- **Freitag, 19.03. bis Sonntag, 21.03.21:**  
Frau Dr. Dornaus, Praxis Sonneberg,  
Gustav-König-Str. 10-12, Tel.: 03675/8944868
- **Freitag, 26.03. bis Sonntag, 28.02.21:**  
Frau Dr. Bode, Praxis Sonneberg,  
Neustadter Str. 61, Tel.: 03675/8217030

Nach 18.00 Uhr wenden Sie sich bitte an die 116 117 bzw. an die Kinder- und Jugendkliniken in Ihrem Einzugsgebiet. Im kinderärztlichen Notdienst finden keine Hausbesuche statt.

**Apothekenbereitschaft:****Samstag, 27.02.:**

Rathaus-Apotheke Sonneberg,  
Marien-Apotheke Gräfenenthal

**Sonntag, 28.02.:**

Adler-Apotheke Sonneberg,  
Fröbel-Apotheke Schwarzatal

**Montag, 01.03.:**

Apotheke am Arnoldplatz Neustadt/Co.,  
Schwarzatal-Apotheke Katzhütte

**Dienstag, 02.03.:**

Stadt-Apotheke Sonneberg,  
Igel-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Mittwoch, 03.03.:**

Neue Apotheke Sonneberg,  
Rennsteig-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Donnerstag, 04.03.:**

Oberlinder Apotheke Sonneberg,  
Wald-Apotheke Lauscha

**Freitag, 05.03.:**

Rosen-Apotheke Sonneberg,  
Lichtetal-Apotheke Lichte

**Samstag, 06.03.:**

Hofwiesen-Apotheke Frankenblick, OT Meng.-Hämm.,  
Apotheke am Moos Neustadt/Co.,  
Mylius-Apotheke Großbreitenbach

**Sonntag, 07.03.:**

Apotheke im Marktkauf Sonneberg,  
Paracelsus-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Montag, 08.03.:**

Hütten-Apotheke Sonneberg-Köppelsdorf,  
Löwen-Apotheke Sitzendorf

**Dienstag, 09.03.:**

Markt-Apotheke Steinach,  
Alte Apotheke Königsee

**Mittwoch, 10.03.:**

Schiefer-Apotheke Steinach,  
Neue Apotheke Förirtztal (OT Neuh.-Sch.),  
Stadt-Apotheke Schalkau,  
Park-Apotheke Königsee

**Donnerstag, 11.03.:**

Rathaus-Apotheke Sonneberg,  
Marien-Apotheke Gräfenenthal

**Freitag, 12.03.:**

Adler-Apotheke Sonneberg,  
Fröbel-Apotheke Schwarzatal

**Samstag, 13.03.:**

Apotheke am Arnoldplatz Neustadt/Co.,  
Schwarzatal-Apotheke Katzhütte

**Sonntag, 14.03.:**

Stadt-Apotheke Sonneberg,  
Igel-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Montag, 15.03.:**

Neue Apotheke Sonneberg,  
Rennsteig-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Dienstag, 16.03.:**

Oberlinder Apotheke Sonneberg,  
Wald-Apotheke Lauscha

**Mittwoch, 17.03.:**

Rosen-Apotheke Sonneberg,  
Lichtetal-Apotheke Lichte

**Donnerstag, 18.03.:**

Hofwiesen-Apotheke Frankenblick (OT Meng.-Hämm.),  
Apotheke am Moos Neustadt/Co.,  
Mylius-Apotheke Großbreitenbach

**Freitag, 19.03.:**

Apotheke im Marktkauf Sonneberg,  
Paracelsus-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Samstag, 20.03.:**

Hütten-Apotheke Sonneberg-Köppelsdorf,  
Löwen-Apotheke Sitzendorf

**Sonntag, 21.03.:**

Markt-Apotheke Steinach,  
Alte Apotheke Königsee

**Montag, 22.03.:**

Schiefer-Apotheke Steinach,  
Neue Apotheke Förirtztal (OT Neuh.-Sch.),  
Stadt-Apotheke Schalkau,

**Dienstag, 23.03.:**

Rathaus-Apotheke Sonneberg,  
Marien-Apotheke Gräfenenthal

**Mittwoch, 24.03.:**

Adler Apotheke Sonneberg,  
Fröbel-Apotheke Schwarzatal

**Donnerstag, 25.03.:**

Apotheke am Arnoldplatz Neustadt/Co.,  
Schwarzatal-Apotheke Katzhütte

**Freitag, 26.03.:**

Stadt-Apotheke Sonneberg,  
Igel-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Samstag, 27.03.:**

Neue Apotheke Sonneberg,  
Rennsteig-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Sonntag, 28.03.:**

Oberlinder Apotheke Sonneberg,  
Wald-Apotheke Lauscha

**Montag, 29.03.:**

Rosen-Apotheke Sonneberg,  
Lichtetal-Apotheke Lichte

**Dienstag, 30.03.:**

Hofwiesen-Apotheke Frankenblick (OT Meng.-Hämm.)  
Apotheke am Moos Neustadt/Co.,  
Mylius-Apotheke Großbreitenbach

**Mittwoch, 31.03.:**

Apotheke im Marktkauf Sonneberg,  
Paracelsus-Apotheke Neuhaus/Rwg.

**Donnerstag, 01.04.:**

Hütten-Apotheke Sonneberg-Köppelsdorf,  
Löwen-Apotheke Sitzendorf

**Karfreitag, 02.04.:**

Markt-Apotheke Steinach,  
Alte Apotheke Königsee

Hinweis: An der jeweils diensthabenden Apotheke sind auch die im Landkreis Coburg und Kronach diensthabenden Apotheken mit veröffentlicht.

**Der Bereitschaftsdienst der Bergbahnregion sowie Gräfenenthal, Lichte, Reichmannsdorf, Piesau und Schmiedefeld ist über die bundesweit gültige Tel.Nr. 116 117 zu erfragen.**



## Schulnachrichten

### Staatliche Gemeinschaftsschule „Johann Wolfgang von Goethe“

Georgstraße 11, 96528 Schalkau,  
Tel. 036766/2890  
schulleiter@rsgoethe.de  
www.goetheschule-schalkau.de



#### Termine für Schulanfängereltern für das Schuljahr 2022/23

##### Schulanfängerelternabend:

- **Turnhalle Schalkau: 12. April 2021 um 19.00 Uhr**  
für alle Schulanfängereltern  
Wir bitten um die Teilnahme nur eines Sorgeberechtigten  
je Schulanfänger.

##### Schulanmeldung für alle Schulteile:

- Sekretariat Schalkau: 6. Mai 2021, 8.00 - 16.00 Uhr
  - o Kindergärten: Bachfeld, Schalkau, Meng.-Hämmern
- Sekretariat Schalkau: 7. Mai 2021, 8.00 - 16.00 Uhr
  - o Kindergärten: Effelder, Seltendorf, Rauenstein

##### Mitzubringen sind folgende Dokumente:

- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- bei getrennt lebenden Eltern Nachweis der elterlichen Sorge
- ggf. bei Verhinderung eines Sorgeberechtigten die entsprechende Vollmacht
- Nachweis des Masernschutzes
- gültige Email-Adresse

*Änderungen vorbehalten!*



## Impressum

### Frankenblick Bote

**Herausgeber:** Gemeinde Frankenblick

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:** Die Gemeinde Frankenblick, Effelder, Schlossgasse 20, 96528 Frankenblick, Tel. 036766/2930, Fax 036766/29321, gemeinde@frankenblick.eu

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** Für alle anderen Veröffentlichungen ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist der Verlag bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Joachim Rebhan, erreichbar unter Tel.: 0172 / 7930303, E-Mail: look.wum@t-online.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 1 x monatlich bzw. nach Bedarf, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:  
Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Die Kosten betragen 30,00 EUR/Jahr.

Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/205015. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30.11. dem Verlag vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 2,50 EUR für das Einzel Exemplar incl. Portokosten und MwSt. einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei LINUS WITTICH Medien KG zu erfolgen. Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Gemeindegebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Gemeindegebiet lediglich eine Serviceleistung der Gemeinde darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.